

FDJ-Weltstandsbüro

Das erste Jugendobjekt an der Martin-Luther-Universität wird zu Ehren des 30. Jahrestages und in Auswertung des 9. Plenums auf Initiative der FDJ an der GO Chemie ins Leben gerufen...

1967 und auch 1968 absolvierten jeweils 10 Chemiestudenten der Martin-Luther-Universität Halle ein Austauschpraktikum an der Staatlichen Universität in Woronesh...

Die FDJ-Mitglieder der Grundorganisation Chemie an der Hallenser Universität bereiten über ihren Beitrag zur Durchführung der Hochschulreform...

Hallenser bitten ihre Freunde:

Sagt uns, wo ihr steht!

FDJler der Martin-Luther-Universität Halle gründeten Weltstandsbüro für Ausbildung und Erziehung

und forschungsbezogenen Studium aus? Was muß getan werden, es so zu verändern, daß sozialistische Absolventen ausgebildet und erzogen werden...

Jetzt erinnern sich die FDJler wieder der schon erarbeiteten Dokumente und Analysen über die Ausbildung und Erziehung der Chemiker an der Woronesher Universität...

Es entstand das Projekt Vergleiche - bezogen auf den Weltstand, auf die Sowjetwissenschaft - auf den Gebieten der Ausbildung und Erziehung anzustellen...

Die Mitglieder des „FDJ-Weltstandsbüros“ haben sich das Ziel gestellt, einen internationalen Vergleich in der Aus-

bildung und Erziehung von Diplom-Chemikern zunächst der Universitäten Halle, Woronesh und Pomasn unter speziellen Gesichtspunkten zu erarbeiten...

Der Arbeitsplan des Weltstandsbüros sieht als erstes vor:

- Untersuchung der Art des Praktikums - wie wird es durchgeführt, wie entspricht es dem wissenschaftlich-produktiven Studium...
- Wie wird der politisch-ideologische Erziehung Rechnung getragen...
- Wie hoch ist der Anteil der mathematischen Methoden...
- In welcher Form findet eine Rückkopplung zur sozialistischen Praxis statt?

In den nächsten Tagen wird das FDJ-Weltstandsbüro mit der Arbeit beginnen und am 17. März die erste Auswertung seiner Arbeit vornehmen...

Auch in diesem Studienjahr werden wieder Chemiestudenten zum Austauschpraktikum an die Staatliche Universität nach Woronesh fahren...

Die gesamte Arbeit des Büros soll so organisiert werden, daß es für die Mitglieder keine Mehrarbeit wird, sondern die Aufgaben werden ins Studium integriert...

Die FDJler der Hallenser Universität sind sich darüber im klaren, daß die Aufgabenstellung des Weltstandsbüros sich in einzelnen noch verändern wird...

Renate Drechsel

HOCHSCHULEN DDR

FDJ-Hochschulseminar an der Hallenser Universität

Die FDJ-Kreisleitung der Martin-Luther-Universität Halle schuf mit der Einführung des FDJ-Hochschulseminars für die FDJ-Funktionäre ihrer Kreisorganisation eine neue Schulungs- und Qualifizierungsmöglichkeit...

ständige und schöpferische Mitarbeit jedes Teilnehmers gesichert werden. Der erste Seminartag zum Thema „Die führende Rolle der Arbeiterklasse im entwickelten gesellschaftlichen System des Sozialismus“ fand bereits am 7. Dezember statt.

Weitere Themen der Seminartage werden sein: „Das Studium des Marxismus-Leninismus - FDJ-Objekt Nr. 1“, „Die Rolle der FDJ bei der Realisierung des wissenschaftlich-produktiven Studiums für alle Studenten“...

Studenten der TU Dresden erforschen Leninsches Grundmodell des Sozialismus

Einer Vereinbarung der Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften, Marxismus-Leninismus und Berufspädagogik an der TU Dresden entsprechend konsolidierte sich an dieser Universität eine „Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des 100. Geburtstages Lenins“...

angehören. Die FDJ-Studenten beschlossen, in intersektionaler sozialistischer Gemeinschaftsarbeit den Themenkomplex „Anwendung der Leninschen Revolutionstheorie bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR“ wissenschaftlich zu bearbeiten...

Jenaer Medizinstudenten arbeiten an neuen Studienformen

Eine den aktuellen Erfordernissen entsprechende Erziehungs- und Ausbildungskonzeption wird gegenwärtig an der Medizinischen Fakultät der Jenaer Universität ausgearbeitet. Ihr Ziel ist der vielseitig einsetzbare Arzt, der bei optimalem Grundwissen über Voraussetzungen verfügt...

eine breite Grundausbildung auf den Gebieten der Vorbeugung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Während bisher einzelne Fächer in zeitlicher Aufeinanderfolge und relativ unabhängig voneinander gelehrt wurden, soll sich der Unterricht in der zweiten Phase künftig komplex auf die verschiedenen Organsysteme des Menschen orientieren...

Zu der in Jena angestrebten Rationalisierung des Medizinstudiums leisten die Studenten einen wirksamen Beitrag. Ein Kollektiv des 3. Studienjahres arbeitet unter dem Titel „Studieren wir optimal?“ eine kritische Analyse, die auf einer wissenschaftlichen Konferenz der Studenten vorgetragen wurde...

Kommentiert

6 Monate für Verteidigung des Grundgesetzes

Das Protokoll aus einem der Hunderte von Gerichtsverfahren wegen „Teilnahme an einer gewalttätigen Zusammenrottung“, die zur Zeit gegen Studenten in Westdeutschland abrollen...

Der Verteidiger stellt den Antrag, die demokratische Berechtigung der Teilnahme von Klug an den Demonstrationen gegen Springer zu Ostern 1968 dadurch zu beweisen, daß Experten bekunden: „Die Zeitungen des Herrn Springer betreiben Hetze, und sie verherrlichen Krieg und Gewalt“...

Peng - aus. Staatsbürger Springer darf zum Krieg hetzen, und Staatsbürger Klug hat die Schnauze zu halten. Dieses eine Verfahren zeigt, wie die Dinge heute in Westdeutschland stehen, was Verfassung und Recht wert sind und was eine offizielle Regierungspolitik der Revanche wiegt...

Was dann noch geschah - der Staatsbürger Klug wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Wegen Einhaltung des Grundgesetzes. JW



Das Geheimnis der Seekrankheit

Am Physiologischen Institut der Belorussischen Akademie der Wissenschaften befaßt sich ein Kollektiv von Doktoren und Aspiranten mit dem Einfluß des „Schaukelns“ auf verschiedene Systeme des Organismus. Unser Foto zeigt den Doktor der biologischen Wissenschaften Trofimowa und den wissenschaftlichen Mitarbeiter Schabatowitsch bei einem Versuch mit einem Hund...

Das Problem der „Reisekrankheit“ mit Flugzeug, Schiff oder Auto ist bisher wenig erforscht. Es gewinnt in unserem Zeitalter der großen Geschwindigkeiten jedoch immer mehr an Bedeutung. Die Wissenschaftler gelangten zu der Feststellung, daß der Zustand der See- bzw. Luftkrankheit nicht nur durch Einflüsse auf den Vestibularapparat bedingt ist...

Die Wissenschaftler nehmen an, daß die See- und Luftkrankheit das Resultat des Zusammenwirkens verschiedener Empfindungssysteme ist.

Foto: Z31

Rattentest im Warenhaus

Eine die amerikanische Gesundheitsbehörde sich entschloß, den in einem Warenhaus hausenden Ratten den Gar aus zu machen, wurde erst ein „Rattentest“ durchgeführt: Zur Prüfung des Umlanges des durch die Ratten verursachten Schadens wurde ihnen zwei Monate lang freie Hand gelassen...

Aus der über dieses Ereignis vorliegenden Meldung war jedoch nicht zu entnehmen, ob die Gesundheitsbehörde über die Kaffee-, Salz- und Zuckerverfresser die Todesstrafe verhängte.

Bewährte Bewegungstherapie nach Herzinfarkten

Etwa 90 Prozent aller Personen, die einen Herzinfarkt überleben, können nach entsprechender Behandlung wieder voll hergestellt werden und ihrer Arbeit nachgehen. Diese überraschend hohe Ziffer wurde während eines Symposiums in Stockholm bekanntgegeben. Im Sahlgrenska-Krankenhaus in Göteborg, das eine spezielle Abteilung für Herzinfarkte besitzt, wurde der tödliche Ausgang eines Infarktes zahlenmäßig erheblich gesenkt...

Untersuchungen in Göteborg haben ergeben, daß von 1000 Männern unter 55 Jahren 33 von einem Herzinfarkt betroffen werden. Entgegen der bisher gültigen Methode, den Patienten 5 bis 6 Wochen völlig ruhig im Bett liegen zu lassen, beginnt man in Göteborg mit einem allmählichen Bewegungsprogramm bereits kurz nach dem Infarkt, soweit es sich nicht um schwere Fälle handelt...

Mathematikstudent mit Pioniertuch

An der Mechanisch-Mathematischen Fakultät der Kiewer Universität ist seit Beginn dieses Studienjahres ein erst zwölfjähriger Student aus dem Donezbecken, Sascha Dworkin, immatrikuliert, der im Sommer mit Erfolg alle Aufnahmeprüfungen für die Universität bestanden hat. Sascha kam mit sieben Jahren zur Schule, hat die erste Klasse übersprungen, besuchte die zweite Klasse nur einen Monat lang und absolvierte die dritte Klasse wie die übrigen Schüler...

Bereits im Alter von vier Jahren unternahm Sascha die ersten „Gehversuche“ in der Mathematik. Multiplizieren, Dividieren und Wurzelziehen waren für ihn schon damals Selbstverständlichkeiten. Sein späteres Arbeitsgebiet scheint für ihn bereits jetzt festzustehen - er will auf dem Gebiet der Relativitätstheorie arbeiten.